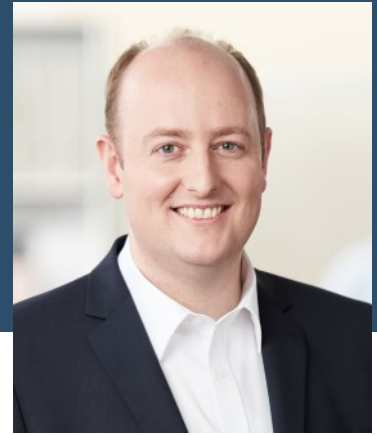


# Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 8/20

29.05.2020



Für ausreichenden Sicherheitsabstand wird auch im Plenarsaal gesorgt. © Deutscher Bundestag/ Achim Melde

## Corona-Steuerhilfegesetz beschlossen

In zweiter und dritter Lesung wurden mit dem Corona-Steuerhilfegesetz weitere steuerliche Erleichterungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie beschlossen. Zu den enthaltenen Maßnahmen zählt unter anderem die temporäre Absenkung des Umsatzsteuersatzes für Speisen auf 7 Prozent. Dieser neue Steuersatz wird von 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 gelten. Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld und zum Saison-Kurzarbeitergeld bis 80 Prozent des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt werden steuerfrei gestellt. Nicht zuletzt sollen die steuerlichen Rückwirkungszeiträume vorübergehend verlängert werden. Zusätzlich wird die Verwaltungsanweisung zur steuerfreien Auszahlung von Zuschüssen von Arbeitgebern an Arbeitnehmer gesetzlich abgesichert. Damit ermöglichen wir, dass Arbeitgeber eine Corona-Sonderleistung in Höhe von bis zu 1.500 Euro steuerfrei auszahlen können. Ergänzend wurde der Entschädigungsanspruch für Eltern ausgeweitet, die wegen der Schließung von Kindergärten oder Schulen Verdienstaufälle erlitten haben. Der Zeitraum des Entschädigungsanspruchs wurde auf längstens zehn Wochen, bei alleinerziehenden Sorgeberechtigten auf längstens zwanzig Wochen verlängert. Zudem steht der Anspruch jetzt auch erwerbstätigen Personen zu, welche hilfebedürftige Erwachsene mit Behinderung betreuen.

### Regierungsbefragung mit Bundesentwicklungsminister Gerd Müller

Zur einstündigen Befragung der Bundesregierung am Mittwoch stand den Abgeordneten der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Gerd Müller (CSU), zur Verfügung. Müller hat um Unterstützung für ein Lieferkettengesetz geworben. Das in Aussicht gestellte Gesetz soll Sozial- und Umweltverstöße bei ausländischen Zulieferern eindämmen, um Missstände wie Kinderarbeit und Hungerlöhne – etwa in Textilfabriken in Bangladesch, Myanmar und Kambodscha – zu unterbinden.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Essenerinnen und Essener!

Mit dem Corona-Steuerhilfegesetz haben wir in dieser Sitzungswoche weitere wirtschaftliche Folgen der Pandemie abgemildert (siehe links). Im Finanzausschuss fand eine öffentliche Anhörung statt. Darin haben wir Sachverständige zur Aufsicht über Finanzanlagenvermittler befragt. Was ich von dem Gesetzentwurf aus dem Bundesfinanzministerium halte, erfahren Sie auf Seite 2.

Kritisch habe ich mich in dieser Woche sowohl zur Wahl von Barbara Borchardt zur Verfassungsrichterin in Mecklenburg-Vorpommern als auch zum rot-rot-grünen Berliner Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) geäußert. Frau Borchardt ist das Gegenteil einer Verteidigerin unserer Verfassung und eine krasse Fehlbesetzung. Das LADG muss verhindert werden, weil es Polizistinnen und Polizisten in Berlin durch eine Beweislastumkehr zu juristischem Freiwild macht.

Sie haben Fragen dazu oder zu anderen aktuellen politischen Themen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf (siehe Seite 4). Sie können dafür auch meine digitale Bürgersprechstunde am 16. Juni nutzen (siehe Seite 3). So ist es möglich, auch unter Einhaltung der Abstandsregelungen, den persönlichen Austausch aufrecht zu halten.

Ihr

Matthias Hauer MdB





Der Weg zu den Abstimmungen im Bundestag führt Matthias Hauer MdB am Brandenburger Tor vorbei.

## Adoption: Verbesserung der Hilfen für Familien

Am 28. Mai hat der Deutsche Bundestag das Adoptionshilfe-Gesetz beschlossen. Mit dem Gesetz wird das Gelingen von Adoptionen gefördert, damit adoptierte Kinder gut aufwachsen und sich gut entwickeln können. Die Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten werden unter anderem durch einen Rechtsanspruch auf nachgehende Begleitung durch eine Adoptionsvermittlungsstelle verbessert. Darüber hinaus soll der offene Umgang mit Adoptionen gefördert werden. Denn für Kinder ist es wichtig zu wissen, woher sie kommen. In familiengerichtlichen Verfahren sollen fachliche Äußerungen künftig nur noch durch eine Adoptionsvermittlungsstelle erfolgen. Darüber hinaus werden Auslandsadoptionen künftig immer von einer Fachstelle begleitet und unbegleitete Adoptionen aus dem Ausland gänzlich untersagt. Hierfür werden neue Schutzstandards etabliert und ein verpflichtendes Anerkennungsverfahren für ausländische Adoptionsbeschlüsse eingeführt. „Mich freut es, dass mit dem Gesetz durch eine individuellere Beratung und vor allem durch eine verstärkte Begleitung der Ablauf von Adoptionen verbessert wird. Eine Adoption ist für alle Beteiligten eine emotionale Ausnahmesituation“, sagt Matthias Hauer MdB.



Matthias Hauer MdB befragt die Sachverständigen bei der öffentlichen Anhörung am 27. Mai zur Übertragung der Aufsicht über Finanzanlagenvermittler auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

## Bundeswehr



Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble vereidigt die neue Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Eva Högl.  
© Deutscher Bundestag/ Achim Melde

## Vereidigung und Abstimmungen

Die neue Wehrbeauftragte, Eva Högl (SPD), ist am 28. Mai im Plenum des Deutschen Bundestag vereidigt worden. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble wünschte der Innen- und Rechtspolitikerin der Sozialdemokraten dazu viel Erfolg. Das Parlament wählte die 51-jährige Juristin am 7. Mai auf Vorschlag der SPD-Fraktion als Nachfolgerin von Hans-Peter Bartels. Matthias Hauer MdB hatte sich im Vorfeld der Wahl kritisch zu der Personalentscheidung geäußert, denn Hans-Peter Bartels wurde parteiübergreifend für seine Arbeit als Wehrbeauftragter geschätzt. Der Bundestag hat zudem in dieser Woche dem Staatsvertrag zur Regelung der jüdischen Militärseelsorge zugestimmt und die Auslandseinsätze der Bundeswehr in Somalia und Mali verlängert.

## Finanzanlagen: Befragung zur Aufsicht

In einer öffentlichen Anhörung haben die Abgeordneten des Finanzausschusses zahlreiche Sachverständige zur Aufsicht über Finanzanlagendienstleister befragt. „Im Gesetzgebungsverfahren muss nachgebessert werden“, so Matthias Hauer MdB. „Wieso sollte die komplette Aufsicht zum 1. Januar 2021 übereilt auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) übertragen werden, obwohl die Bundesanstalt vor immensen Herausforderungen wegen der Folgen der Corona-Pandemie steht? Wieso sollte man die Aufsicht dauerhaft zwischen BaFin und Industrie- und Handelskammern zersplittern? Das ist nicht zielführend. Sowohl die IHKs als auch die Gewerbeämter haben bisher gute Arbeit bei der Aufsicht geleistet.“ Zu diesen Themen befragte der Essener Bundestagsabgeordnete die Vertreterin der BaFin. „Starker Verbraucherschutz, gute Aufsicht sowie fairer Umgang mit den Vermittlern und Beratern sollten das gemeinsame Ziel sein.“



## Bürgerkontakt



Matthias Hauer MdB freut sich auf den Austausch: Der Essener Bundestagsabgeordnete lädt zu einer digitalen Bürgersprechstunde per Videokonferenz ein.

## Digitale Bürgersprechstunde

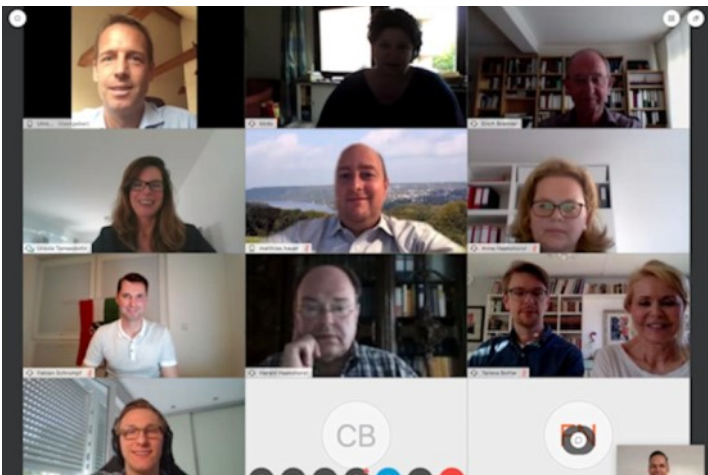
Am Dienstag, den 16. Juni, lädt Matthias Hauer MdB um 19 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Videosprechstunde ein. Die digitale Sprechstunde steht für alle Interessierten offen. Gerade in Zeiten, in denen es aus Gründen des Infektionsrisikos kaum möglich ist, Präsenzveranstaltungen durchzuführen, möchte Matthias Hauer MdB mit den Essenerinnen und Essenern weiter im Gespräch bleiben. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist via Videochat über Cisco Webex Meetings möglich. Interessierte wählen sich mit der Meeting-Kennnummer 323 537 390 direkt ein. Das Passwort für die Videokonferenz lautet: MatthiasHauer. Der Essener Bundestagsabgeordnete steht für Ihre Fragen und Anmerkungen gerne zur Verfügung.



Matthias Hauer MdB mit dem Grundgesetz: Für den Essener Juristen ist das Grundgesetz ein wichtiger Leitfaden für die politische Arbeit.

## Jahrestag: Verkündung des Grundgesetzes

Alljährlich am 23. Mai ist „Tag des Grundgesetzes“, der Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes im Jahr 1949. Der Tag gilt auch als Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland. Konrad Adenauer, als Präsident des Parlamentarischen Rates, unterzeichnete an jenem Tag das Grundgesetz. In der Verfassung sind die Grundrechte und die wesentlichen Regelungen der Staatsorganisation verankert. „Unser Grundgesetz ist die Basis unserer rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Ordnung. Um sich auf die Grundsätze unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu besinnen, lohnt es sich, regelmäßig einen Blick in unsere Verfassung zu werfen“, betont Matthias Hauer MdB. „Ich bin stolz auf unser Grundgesetz, das die Würde des einzelnen Menschen und dessen Grundrechte direkt an den Anfang stellt.“ Sie möchten ein gedrucktes Exemplar des Grundgesetzes erhalten? Schreiben Sie dazu gerne eine formlose E-Mail an [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de) oder eine Direktnachricht über die Social-Media-Kanäle an den Bundestagsabgeordneten mit Ihren Kontaktdaten. Sie erhalten anschließend von Matthias Hauer MdB ein Exemplar kostenlos zugesendet.



Auch kontaktlos im Gespräch bleiben: Am 20. Mai haben Bürgerinnen und Bürger Ulrich Beul (Ratsherr), Fabian Schrumpf (MdL) und Matthias Hauer (MdB) zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise befragt.

## Bredeney in der Corona-Zeit

Wie bewältigen wir die Folgen der Corona-Pandemie? Am 20. Mai lud Ulrich Beul, Ratsherr für Bredeney, Fischlaken und Schuir, Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises zur Videosprechstunde ein. Fabian Schrumpf MdL und Matthias Hauer MdB unterstützten als Gesprächspartner die digitale Bürgersprechstunde. Moderiert wurde sie von den Bredeneyer CDU-Kandidaten für die Bezirksvertretung IX, Ursula Tomasdottir und Max Stahr. Während der digitalen Sprechstunde ging es um die gesundheitspolitische Bewältigung der Pandemie, aber auch um Zuschüsse und Liquidität für Unternehmen, Kurzarbeitergeld, Digitalisierung, Mobilität und weitere Themen. „Nach den entschlossenen Rettungspaketen und Soforthilfen der vergangenen Wochen müssen wir jetzt in die Zukunft investieren, um die Folgen der Corona-Pandemie weiterhin abzufedern“, unterstreicht Matthias Hauer MdB.



## Büro Berlin

Deutscher Bundestag  
Matthias Hauer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169

Fax: 030 227 76169

Unterstützen mich in Berlin (v.l.): Katrin Arnholz,  
Cornelius Gerster, Dirk Alexander Stahns,  
Alexandra Zins und Savina Lobina (bis April 2020)



## Büro Essen

Matthias Hauer MdB  
Blücherstr. 1  
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100

Fax: 0201 545 46101

Unterstützen mich in Essen (v.l.): Carolin Adamek  
(bis April 2020), Felix Paul und Britta Kremer

E-Mail: [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de)

Facebook: [facebook.com/matthiashauer.cdu](https://facebook.com/matthiashauer.cdu)

Instagram: [instagram.com/matthias.hauer.mdb](https://instagram.com/matthias.hauer.mdb)

Twitter: [twitter.com/MatthiasHauer](https://twitter.com/MatthiasHauer)

Internet: [matthias-hauer.de](http://matthias-hauer.de)

